

## maxit ip 392

### Kalk-Trass-Unterputz

#### Produktvorteile

- mineralisch
- diffusionsoffen
- Körnung 0-4 mm
- für innen und außen
- besonders geeignet im denkmal-  
pflegerischen Sanierbereich

#### Produktkurzbeschreibung

maxit ip 390 ist ein Kalk-Trassputz auf der Basis von Weißkalkhydrat, hydraulischem Bindemittel, Trass und ausgesuchten Natursanden.

maxit ip 392 ist ein Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN V 18550 und der Festigkeitsklasse CS II DIN EN 998-1.

#### Anwendungsbereich

Als Unterputz auf allen üblichen Untergründen und auf historischem Altmauerwerk. maxit ip 392 wird als grobkörniger Unterputz für den nachfolgenden maxit ip 390 bei mehrlagiger Verarbeitung eingesetzt.

#### Produkteigenschaften

Leichte Verarbeitung, gutes Standvermögen. Die hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften von maxit ip 390 vermitteln ein gesundes und behagliches Wohnklima.

#### Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. **Die Normputzdicken sind mindestens einzuhalten. Besonders sind die Bestimmungen der DIN V 18550 / DIN EN 998-1 und DIN 18350 VOB Teil C, und der Richtlinie „Verputzen im Winter“ zu beachten.**

Die karbonatische wie auch die hydraulische Erhärtung kommen bereits bei 5°C zum Erliegen. Diese Temperatur darf bis zur Aushärtung nicht darunter absinken und die Luftfeuchtigkeit darf 60% nicht überschreiten.

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter [www.franken-maxit.de](http://www.franken-maxit.de) oder [www.maxit-kroelpa.de](http://www.maxit-kroelpa.de)).

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

#### Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

#### Baustellenvoraussetzungen

Der Putzgrund muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller entsprechen. Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter 5°C und über 30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten.

#### Untergrundvorbereitungen

Der Putzgrund muss trocken, sauber und staubfrei sein. Filmbildende Trennmittel entfernen. Auf Beton und anderen glatten/nicht saugenden Untergründen Haftbrücke aus maxit multi 280 Haftbrücke aufbringen. Auf Altmauerwerk ist ein Spritzbewurf mit maxit ip 393 Trass-Zement-Vorspritzmörtel zu empfehlen.

Schmutzempfindliche Bauteile abdecken bzw. wasserfest abkleben. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und Sonneneinstrahlung schützen.

#### Verarbeitung / Montage

Erste Lage ca. 10 mm steinüberdeckend aufbringen, nesterfrei zuziehen und beim Ansteifen mit Grobbesen gut aufräumen. Standzeit: Mind. 2 Tag pro mm Dicke. Jede

**Franken maxit GmbH & CO.**  
Azendorf 63  
**D-95359 Kasendorf**  
Telefon +49 (0) 9220-18-0  
Telefax +49 (0) 9220-18-200  
[www.franken-maxit.de](http://www.franken-maxit.de)

**maxit Baustoffwerke GmbH**  
Brandensteiner Weg 1  
**D-07387 Krölpa**  
Telefon +49 (0) 3647-433-0  
Telefax +49 (0) 3647-433-380  
[www.maxit-kroelpa.de](http://www.maxit-kroelpa.de)

weiter Lage ca. 10 mm dick aufbringen, nesterfrei zuziehen und beim Ansteifen mit Grobbesen gut aufräuen.

Auf allen Putzgründen mit Neigung zu Formänderungen, z. B. an den Ecken aller Öffnungen oder an den Anschlussstellen unterschiedlicher Materialien, sollte Armierung verwendet werden.

**Im Außenbereich ist zusätzlich an allen Ecken von Gebäudeöffnungen eine Diagonalbewehrung anzubringen.**

### Nachbehandlung

Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung schützen, jede einzelne Putzlage oder fertigen Putz einige Zeit feucht halten.

### Beschichtung

Mit maxit ip 390 sowie dünn-schichtigen maxit Oberputzen möglich.

**Dient er als Untergrund für keramische Wandbeläge im Dünnbett**, so ist dieser nur zuzustoßen, zu schneiden oder aufzurauen. Die Putzoberfläche darf nicht geglättet oder verrieben werden.

Es sind Putzmörtel zu verwenden, die eine Druckfestigkeit von mindestens 2,5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen.

Bei Verwendung von kleinformatigen Fliesen bis zum Format 20 cm x 20 cm darf Mörtel mit einer Mindestdruckfestigkeit von 2,0 N/mm<sup>2</sup> eingesetzt werden.

**In Feuchträumen ist das Merkblatt „Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein“ zu beachten.**

### Weiterverarbeitung

Der maxit purcalc 392 kann in der Regel nach einer Standzeit von mind. 2 Tag pro 1 mm Putzdicke beschichtet werden.

Bedingt durch den hohen Trassanteil kann es zu einer Verlängerung der Standzeiten witterungsbedingt und untergrundbedingt kommen

### Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 9 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Sackaufdruck.

### Silo- und Maschinentechnik

Verarbeitbar mit allen gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und von Hand.

In Spezialsilos des maxit Transport- und Fördersystems, auf Wunsch mit der Silomischpumpe SMP oder angebaute Siloförderanlage SFA.

In Papiersäcken à 30 kg auf Paletten à 42 Sack = 1,260 t.

### Technische Daten

Materialverbrauch	1 Tonne = ca. 750 Liter Mörtel = ca. 37 m <sup>2</sup> Putzfläche bei 20 mm Auftragsstärke, Verbrauch: ca. 27 kg Trockenmörtel pro m <sup>2</sup> . Die Werte beziehen sich auf planebene Untergründe.
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter +5 °C und über +30 °C
minimaler Auftrag	10 mm (Unterputz)
Anwendung außen	Ja
Anwendung innen	Ja
Haftzugfestigkeit	>= 0,08 N/mm <sup>2</sup>
Wasseraufnahme	W 1
Wasserdampfdurchlässigkeit	μ < 25
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar DIN 4102
Wärmeleitfähigkeit (Tabellenwert nach EN 1745)	λ <sub>10,dry, mat</sub> ≤ 0,82 W/(m*K) für P = 50 % λ <sub>10,dry, mat</sub> ≤ 0,89 W/(m*K) für P = 90 %
Druckfestigkeit (Klasse)	P II DIN V 18550 CS II EN 998-1
Druckfestigkeit (28 Tage)	> 2,5 N/mm <sup>2</sup>
Wasserbedarf	ca. 6 l je 30 kg Sack
Dauerhaftigkeit (gegenüber Frost-Tausalz)	NPD
Körnung	0 - 4

### Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Empfehlung:** Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.